

*) In den ersten Jahren des Bestehens der Sowjetmacht war die Spekulation eine Form des Kampfes der konterrevolutionären Kräfte und der gestürzten Ausbeuterklassen gegen die junge Sowjetrepublik. Während sie die Spekulation, insbesondere den Schwarzhandel mit Getreide organisierten und aufgeweckte kleinbürgerliche Elemente in dieselbe einbezogen, strebten die Klassenfeinde der Arbeiter und Bauern nicht nur danach, hierdurch Kapitalien anzuhäufen, sondern auch danach, die Versorgung des Landes mit Lebensmitteln zu desorganisieren und den Glauben der Werktätigen an die proletarische Revolution zu erschüttern. Eben deswegen wies W. I. Lenin bereits Anfang November des Jahres 1917 das Revolutionäre Militärkomitee an, „die entschiedensten Maßnahmen zu ergreifen, um der Spekulation und Sabotage, der Verheimlichung von Vorräten, dem böswilligen Aufhalten von Gütertransporten usw. ein Ende zu machen.“ (Siehe Dokument Nr. 7)

Das Dekret des Rates der Volkskommissare vom 22. Juli 1918 bestimmte exakt den Begriff der Spekulation, differenzierte streng die Verantwortlichkeit in Abhängigkeit von der Schwere des Verbrechens und legte eine strengere Strafe für die Spekulation mit Getreide fest, zumal in dieser Periode eine solche verbrecherische Tat dem Wesen nach ein Anschlag auf die ökonomische Grundlage des sozialistischen Staates war.

Nr. 67

Aufruf des Rates der Volkskommissare an alle Eisenbahner

26. Juli 1918

Ungeachtet der direkten Weisung des Rates der Volkskommissare vom 22. Juni dieses Jahres¹⁾ an alle Organe der Sowjetmacht, besonders sorgfältig und aufmerksam darauf zu achten, daß sowohl die zentralen als auch die örtlichen Machtorgane in ihrem Kampf gegen die Feinde der Republik die genaue und richtige Erfüllung der Dekrete und Anweisungen des Rates der Volkskommissare zu gewährleisten und keinerlei ungesetzliche Inhaftierungen, Entlassungen und Versetzungen von Eisenbahnern zuzulassen haben, gibt es nach Mitteilung der Zentralen Eisenbahnorganisationen verschiedenorts im Eisenbahnnetz der Republik dennoch solche Fälle.

Der Rat der Volkskommissare stellt an die Exekutivorgane der Sowjetmacht, welchen der Schutz der Revolution übertragen ist, besonders hohe Forderungen auf dem Gebiete des Kampfes gegen die dunklen Kräfte der Reaktion und erachtet es als notwendig, ein neuerliches Mal alle Genossen vor unbedachten Maßnahmen zu warnen, welche den Feinden der Arbeiter- und Bauernrepublik die Möglichkeit geben, jeden unbedachten Schritt für ihre selbstsüchtigen konterrevolutionären Ziele auszunutzen.

In diesem schweren Kampf, den alle Arbeiter und Bauern gegen die dunklen Kräfte, die Diebe und Gewalttäter, Konterrevolutionäre, die